

Eine Geschichte , die das Herz berührt und niemanden kalt lässt

New Brunswick, Kanada: Idella ist erst sieben, als ihre Mutter bei der Geburt von Tochterchen Emma stirbt und die Familie von Knall auf Fall allein zurechtkommen muss. Der Schmerz über den Verlust sitzt bei allen tief - besonders aber beim Vater, der in der Arbeit Ablenkung sucht und findet. Und es gibt einiges zu tun: Felder müssen bestellt und abgeerntet, Hummer gefangen werden. In dieser schweren Zeit fehlt ihm eine Frau an seiner Seite, die sich um die Mädchen kümmert, während er und sein ältester langsam, aber sicher im Chaos versinken. Dabei bleibt die Erziehung von Idella und ihrer Schwester Avis über kurz oder lang auf der Strecke. Aber zum Glück gibt es die liebenswerte Maddie, das französischsprachige Dienstmädchen.

Schon immer sehnt sie sich nach einer Familie, die sie von ganzem Herzen liebt. Aus alten Lumpen näht sie sich Puppen, die ihr Ein und Alles sind. Die Jahre fliegen nur so dahin und langsam wachsen Idella und Avis zu jungen Frauen heran, die den Männern den Kopf verdrehen. Doch das kleine Haus am Rande einer zerklüfteten Steilküste, für die Mädchen einst das Paradies auf Erden, entwickelt sich immer mehr zu einem Gefängnis. Idella und Avis drängt es hinaus in die große, weite Welt - egal wohin, Hauptsache weg von hier. In Neuengland versuchen die beiden ihr Glück. Und auch wenn es öfters schwierig ist, halten die Schwestern immer zusammen und widerstehen den Schwierigkeiten des Lebens.

Idella glaubt in Edward den Richtigen gefunden zu haben und ist unglaublich glücklich, dass er offenbar das Gleiche empfindet. Doch dieses Gefühl ist leider nicht von Dauer, denn Eddie ist ein Scherzjäger, wie er im Buche steht. Während Idella jeden Tag in ihrem Gemischtwarenladen in Maine schuftet und die kauzigen Einheimischen bedient, stellt ihr geliebter Gatte anderen Frauen nach und belügt und betrugt seine Frau am laufenden Band. Avis hingegen genießt ihr Leben in vollen Zügen und tobt sich endlich einmal richtig aus - bis zu einem stürmischen Wintertag, als sie etwas verliert. Etwas, was man nicht verlieren darf. Jetzt ist guter Rat teuer und Idella die einzige Hoffnung, die Avis noch bleibt ...

Selten, nur erst selten besitzt ein Roman solch eine unglaubliche Sprachgewalt und magische Anziehungskraft wie "Die Hummerschwester". Beverly Jensen gelingt mit diesem Debüt ein Meilenstein in der (Unterhaltungs-)Literatur und lässt Herzen vor Wonne dahinschmelzen. Dieses Buch muss man unbedingt gelesen haben, denn es bietet ganz viel Gefühl auf 480 wundervollen Seiten. Man kann einfach nicht anders, als sich in diesen Schmelzer zu verlieben und sich ihm mit Haut und Haar und allen Sinnen hinzugeben. Es bleibt bei all der Freude an der Lektüre ein Wermutstropfen: Ein zweites Buch von Jensen wird es wohl nicht geben. Die US-amerikanische Autorin ist im Alter von 49 Jahren an Krebs gestorben. Ihr Vermächtnis "Die Hummerschwester" aber wird sie in alle Ewigkeit im Herzen ihrer Leser lebendig halten. Davon kann man sonst nur träumen!

Susann Fleischer 21.05.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info